



IIIIII KANTON **solothurn**

**Amt für Information
des Kantons Bern**

Staatskanzlei
Postgasse 68
3000 Bern 8
Telefon 031 633 75 91
Telefax 031 633 75 97
info.ai@sta.be.ch
www.be.ch

**Staatskanzlei
Information**

Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Bahnlinien Solothurn – Niederbipp / Langenthal - Niederbipp

Das „Bipperlisi“ soll bis Oensingen fahren

Solothurn, 10. April 2008 - Die Kantone Bern und Solothurn wollen die Bahnlinien Solothurn - Niederbipp und Langenthal - Niederbipp bis nach Oensingen verlängern, mit einer Haltestelle im Industriegebiet von Niederbipp. Die Kosten von rund 20 Millionen Franken werden die beiden Kantone zusammen mit dem Bund übernehmen. In Betrieb gehen soll die neue Bahnlinie im Jahr 2011.

Die Kantone Bern und Solothurn wollen die asm-Linien Solothurn - Niederbipp und Langenthal - Niederbipp um 2,3 km bis nach Oensingen verlängern. Mit einer neuen Haltestelle „Niederbipp Industrie“ soll der bestehende Entwicklungsschwerpunkt in Niederbipp erschlossen werden. Verschiedene Studien zeigen, dass die Verlängerung sinnvoll und wirtschaftlich tragbar ist. Allerdings muss dazu der Anteil des öffentlichen Verkehrs am Gesamtverkehr in den Industriegebieten von Ober- und Niederbipp sowie von Oensingen erhöht werden. Mit der neuen Linie und der Haltestelle im Industriegebiet von Niederbipp werden die Voraussetzungen dazu deutlich verbessert.

Bereits ab Dezember 2008 kommen auf der Linie Solothurn – Niederbipp - Langenthal drei neue Fahrzeuge zum Einsatz. Sie werden die bisherigen alten Züge teilweise ersetzen. Für die Linienverlängerung sind Investitionen von rund 20 Mio. Franken nötig. Die Investitionen werden von den Kantonen Bern und Solothurn gemeinsam mit dem Bund getragen: Knapp die Hälfte der Kosten sollen dabei vom Bund übernommen werden, die Kantone beteiligen sich mit je rund 5,5 Mio. Franken.

Die Regionen und Gemeinden wurden am 9. April 2008 von der asm und den Kantonen über das Projekt informiert. In den kommenden Monaten wird das zukünftige Betriebs- und Fahrplankonzept gemeinsam mit der Regionalen Verkehrskonferenz Oberaargau sowie den Berner und Solothurner Gemeinden festgelegt. Koordiniert mit der Eröffnung des neuen Hauptsitzes der Firma Galexis, soll Ende April ein Bus das Industriegebiet zwischen Niederbipp und Oensingen erschliessen. Die neue Bahnlinie soll im Jahr 2011 in Betrieb gehen.